



Miteinander

Gemeindebrief Nr. 1, April 2026

für die vier Kirchengemeinden
des Gemeinschaftspfarrramts NeuMuLiWO



Ausgabe Waldsee-Otterstadt

Inhaltsverzeichnis

S. 3	Vorwort
S. 4-5	geistlicher Impuls
S. 5-6	Sag beim Abschied leise „Servus“ Pfarrer Buchholz in Waldsee-Otterstadt geht in den Ruhestand
S. 7-8	Abschied und Würdigung Frau Kamb und Frau Fischer verlassen die Beratungsstelle des Diakonischen Werks in Limburgerhof
S. 8-9	Kirche. Mutig. Machen. Evangelische Kirche der Pfalz im Wandel
S. 10-11	Übersicht über die Gottesdienste im Gemeinschaftspfarramt
S. 12	Weitere Gottesdienste
S. 13-14	Treffpunkte und Adressen
S. 15	Einladung zur Jubelkonfirmation
S. 15-16	Neues aus den Besuchsdienstkreisen
S. 16	Abschied von Pfarrer Manfred Roos
S. 17	Neues von den Arche-Kids
S. 18-19	Konfirmation für Waldsee-Otterstadt und Neuhofen
S. 20-21	Die Tierforscher der Kita Regenbogen Waldsee
S. 22	Raclette-Abend und Ehrungen bei den JugendmitarbeiterInnen
S. 23	Wahl neuer Presbyter in den Gemeinden der Ev. Kirche der Pfalz
S. 24-28	Einladungen zu vielerlei Veranstaltungen in der Region
S. 29-34	Angebote zum Begegnen, Dabeisein und Mitmachen
S. 29-30	Allgemeine Treffen und Kreise
S. 31-32	Für Musikfreunde
S. 32-34	Für Jugendliche und Kinder
S. 35	Adressen und Informationen

Impressum:

Miteinander ist die Informationsschrift der Gemeinden im Prot. Gemeinschaftspfarramt NeuMuLiWO - Neuhofen, Mutterstadt, Limburgerhof, Waldsee-Otterstadt.

Herausgeber: Arbeitskreis „Miteinander“, viSdP: Pfarrer Heiko Schipper

Miteinander erscheint dreimal jährlich mit einer Auflage von etwa 8000 Heften in vier Regionalausgaben.

Text- und Bildbeiträge sind erwünscht. Die Redaktion behält sich eine Veröffentlichung vor.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Harms, Groß-Oesingen

Grafik- und Bildmaterial unter www.gemeindebrief.de (falls nicht anders angegeben).

Dieser Gemeindebrief ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Aktuelle Informationen finden Sie im jeweiligen Amtsblatt, auf unserer Homepage oder unter <https://speyer.evpfalz.de/kooperationsregion-neumulivo>

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder!

Heute halten Sie die erste Ausgabe unseres neuen, gemeinsamen Gemeindebriefes „Miteinander“ in der Hand.

„Miteinander“, das soll das Motto und das Programm unseres gemeinsamen Gemeindebriefes sein, denn das Miteinander soll in unseren Gemeinden großgeschrieben werden. Als Gemeinschaftspfarramt haben wir uns letztes Jahr miteinander auf den Weg gemacht in eine gemeinsame Zukunft.

Damit wir als Gemeinden noch mehr zusammenwachsen und noch mehr voneinander erfahren, haben wir uns entschieden, diesen neuen Gemeindebrief für alle Gemeinden unseres Gemeinschaftspfarramtes herauszubringen.

Sie können nun in unserem Gemeindebrief „Miteinander“ lesen, was alles in unseren Gemeinden geschieht und welche Gruppen und Kreise es dort gibt. Wichtige Kontaktdaten und Adressen aus allen unseren Gemeinden finden Sie nun ebenfalls übersichtlich. In unserem Gottesdienstplan können Sie ersehen, welche Gottesdienstangebote es in welcher Gemeinde gibt. So können Sie besser auswählen, was ihnen zusagt und die unterschiedlichen Angebote in unseren Gemeinden nutzen.

Wir haben die einzelnen Gemeinden farblich hinterlegt, damit Ihnen die Orientierung leichter gelingt.

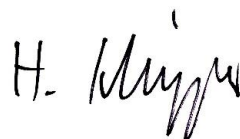
Neuhofen ist lila, Mutterstadt ist blau, Limburgerhof ist grün, Waldsee ist hellrot und Otterstadt ist dunkelrot.

Damit unser Gemeindebrief für Sie übersichtlich bleibt, haben wir uns weiterhin entschieden, dass jede Gemeinde eine Lokalausgabe erhält. In Ihrer Ausgabe, die Sie nun in der Hand halten, sind zwar alle Informationen aus den Kooperationsgemeinden enthalten. Im Innenteil werden Sie aber darüber informiert, was speziell in Ihrer Gemeinde geschieht, was für die anderen Gemeinden nicht so relevant ist.

Unser Gemeindebrief „Miteinander“ wird zukünftig dreimal im Jahr erscheinen, an Ostern, vor Erntedank und an Weihnachten.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit unserem neuen Gemeindebrief „Miteinander“.

Im Namen Ihres Redaktionsteams und Ihrer Pfarrer



Heiko Schipper



Der Herr sagte zu Abram:

»Verlass dein Land, deine Verwandtschaft
und das Haus deines Vaters!

Geh in das Land, das ich dir zeigen werde!

Ich will dich segnen...,

sodass du ein Segen sein wirst.

Gen 12,1-3

Liebe Leserinnen und Leser,

Aufbrechen - wie Abraham - in ein Land, das im Moment noch unbekannt vor uns liegt.

Wir Menschen erleben das immer wieder. Wir machen uns auf, weil eine neue Lebensphase beginnt, eine Ausbildung, ein Studium, ein beruflicher Neuanfang, eine neue Partnerschaft, der Ruhestand und vieles mehr.

Aber auch Gruppen, Betriebe, Vereine und auch unsere Kirchen können aufbrechen in ein Neuland, wenn alte Strukturen nicht mehr tragen.

Und so stehen wir im Moment mit unseren Gemeinden vor einem Aufbruch in ein neues Land. Auch diese erste Ausgabe eines gemeinsamen Gemeindebriefes ist ein sichtbares Zeichen Aufbruch unserer Kirche in eine neue Zeit.

Sinnvoller Weise wird bei Neuanfängen erst einmal alles auf den berühmten Prüfstand gestellt. So kann Klarheit entstehen, was bleiben soll und was vielleicht über Bord gehen muss. Ist der neue Weg dann erst einmal begonnen, deuten sich meist schon bald neue Leitlinien an, wie es zielgerichtet weitergehen kann. Wichtig ist auf jeden Fall die Offenheit für Neues und auch der Mut, sich einmal in neuen Aufgabenfeldern auszuprobieren. So können Aufbrüche gelingen – besonders gut, wenn auch das Ab- und Zugeben an den eigenen Positionen im Blick bleibt und die Bereitschaft besteht, sich im neuen Land nach Kräften gegenseitig zu unterstützen.

Für mich ist Abraham so schon immer der Prototyp des aufbrechenden Menschen in unserer Glaubenstradition. Er spürt früh, dass sich etwas ändern muss. Er vertraut der inneren Stimme seines Gottes, der ihm Mut macht und verspricht: „Ich werde bei dir sein, komme was da kommen mag.“

Ich will dich segnen und gebe dir meine lebensförderlichen Weisungen als Richtschnur mit auf deinen Weg! Vertraue mir! Lehne dich an mich an und ich werde dir ein Land zeigen, in dem auch du wieder ein Segen sein kannst.“

Ein solches Gottvertrauen wünsche ich uns allen in den unterschiedlichen Aufbrüchen, vor die uns das Leben und der Wandel der Zeiten stellen. Gott geht mit! Er segnet uns, und zeigt uns ein neues Land, in dem auch wir wieder zum in Segen für andere werden können!
Es grüßt sie Pfarrer Andreas Buchholz im Namen aller Hauptamtlichen unserer Region

A. Buchholz, Pfr.

Sag beim Abschied leise Servus!

Nach sage und schreibe 32 Jahren, was sicher nicht so geplant war, nehme ich nun Ende April meinen Abschied als Gemeindepfarrer in Waldsee-Otterstadt und zuletzt auch in unserer Region.

Es war meine erste Pfarrstelle als Dienstanfänger. Otterstadt musste ich erst einmal auf der Karte suchen. Hierher kam ich, weil ich mir im Einstellungsgespräch ein Teampfarramt gewünscht hatte, möglichst ohne Geschäftsführung, denn mit Akten und Formularen stehe ich bis heute immer ein wenig auf Kriegsfuß.

Am 15. September 1993 habe ich dann meinen Dienst im Team der Kirchengemeinde Neuhofen - Waldsee und Otterstadt auf der Pfarrstelle

Neuhofen 3 begonnen. Meine erste offizielle Amtshandlung bestand darin, den neuen Kindergarten in Otterstadt in Dienst zu stellen. Ein paar Tage später saß ich dann an einem großen runden Tisch und wurde gefragt, ob ich den Waldseer Kindergarten zum ersten kirchlich integrativen Kindergarten in Rheinland-Pfalz weiterentwickeln möchte. Spätestens jetzt war mir klar: Kindergartenarbeit wird zu meinen Kernaufgaben gehören.

Ich habe diese Arbeit immer gerne gemacht, trotz mitunter überbordenden Verwaltungsaufgaben. Unter dem Strich gibt es aber kaum eine schönere Aufgabe für einen Pfarrer, als Kinder mitzunehmen in die wunderbare Welt biblischer Geschichten, die das Leben schrieb.



Trotzdem gaben dann gerade auch die Kindergärten den Ausschlag dafür, dass ich schon 1996 mit den Presbyteriumswahlen auf das Teampfarramt verzichten musste. Mit damals 5 Kindergärten, wollten die Presbyteriumssitzungen kaum enden. Die Lösung des Problems wurde damals in der Selbständigkeit der Kirchengemeinde Waldsee-Otterstadt gesehen. Quasi über Nacht hatte ich nun doch die Geschäftsführung inne. Zum Glück blieb der neuen Kirchengemeinde weiter die Teilzeit-Diakoninnenstelle zugeordnet. Seit inzwischen 24 Jahren hat diese Stelle Marion Wagner inne. Heute denke ich, dass unsere überaus gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sicher ein ausschlaggebender Punkt dafür gewesen ist, dass ich so lange geblieben bin. Aber auch im Presbyterium Waldsee und Otterstadt und in meinem Kollegen*innenkreis in ökumenischer Weite wurde ich in meinem Dienst immer offen und konstruktiv unterstützt. Vielleicht war ich am Ende aber auch nur froh, endlich einmal irgendwo richtig angekommen zu sein, sodass das Nomaden-Dasein eines Pfarrerskindes mit den vier pfälzischen Pfarrstellen meines Vaters einmal ein Ende finden konnte.

Für 32 Jahre, in denen wir als Pfarrfamilie gut in Waldsee und Otterstadt innerhalb und außerhalb der Gemeinde aufgenommen wurden, darf ich nun im Rückblick allen danken, die uns getragen und unterstützt haben. Ganz sicher ist mir in meinem Dienst auch nicht alles gelungen. Bitte sehen sie mir das nach, wo ich Fehler gemacht habe oder vielleicht nicht so präsent gewesen bin, wie sie sich das gerne gewünscht hätten.

Natürlich möchte ich auch meiner Familie danken, die nicht selten Abstriche hinnehmen musste, weil ich einfach nicht da war.

Jetzt bleibt noch, wohin uns unsere Reise führt? Meine Mutter, die aus der Region Tübingen stammte, brachte mir schon früh ein Volkslied bei: „Bald gras ich am Neckar, bald gras ich am Rhein...“, und so wird es wohl auch in Zukunft bleiben. Meine Frau Heike und ich werden in die Region Tübingen ziehen, wo wir über all die Jahre immer schon ein zweites Standbein hatten. Jetzt wird es sich wohl eher umkehren, dass wir regelmäßig in die Pfalz reisen werden, weil wir vielen Menschen hier verbunden bleiben.

“Vertraut den neuen Wegen, auf die Gott uns weist“, heißt es im EG 395. Das hoffe ich jetzt für unsere kommenden Tage am Neckar und das wünsche ich mir auch für die Kirchengemeinde in Waldsee und Otterstadt und unsere Region am Rhein.

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich mit einem leisen Servus



Abschiedsgottesdienst am **Samstag, 25. April,**
14 Uhr, Katholische Kirche Otterstadt
Anschl. Empfang im Remigiushaus

Wir verabschieden Frau Ulrike Kamb und Frau Inge Fischer von der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Limburgerhof

Frau Ulrike Kamb ist von Beruf Sozialarbeiterin. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und demnächst drei Enkel.

Nach vier Monaten Arbeit bei der Evangelischen Heimstiftung hat Frau Kamb am 15.3.1984 begonnen, beim Diakonischen Werk Pfalz zu arbeiten. Zunächst in Germersheim. Nach der Geburt des zweiten Kindes und einer längeren Familienpause hat sie im April 2004 ihre Arbeit bei der Diakonie wieder aufgenommen. Zunächst in Speyer in der Sozial- und Lebensberatung.

Ab dem 1.7.2004 hat sie dann die Beratungsstelle in Limburgerhof von ihrer Vorgängerin Frau Engel-Reiß übernommen. Erst mit einer ½ Stelle, später mit einer ¾ Stelle. Obwohl Frau Kamb immer mehr als eine Stelle gearbeitet hat.



Durch einen Unfall 2013 war ihre Tätigkeit für 1,5 Jahre unterbrochen.

In dieser Zeit hat Frau Fischer mit Hilfe von Kolleginnen und einer Krankheitsvertretung die Beratungsstelle „am Laufen gehalten“.

Nach ihrer Rückkehr in den Dienst hat Frau Fischer sie in allem unterstützt.

So viele Jahre hat Frau Kamb im Diakonischen Werk und in unserer Kirche gearbeitet. Das sind tausende Gespräche. Tausende Momente, in denen jemand unsicher oder erschrocken oder einfach ratlos zur Tür hereinkam – und wieder ging mit dem Gefühl: Ich bin nicht allein. Ich habe jemanden, der zuhört. Jemanden, der mir hilft, einen nächsten Schritt zu sehen.

Sozial- und Lebensberatung – was zunächst wie ein nüchterner Begriff klingt, war in Ulrike Kamb's Händen immer zutiefst menschlich. Es ging selten nur um Formulare, Anträge oder Zuständigkeiten. Es ging um das Leben selbst: um schwierige Lebenssituationen, um zerbrochene Beziehungen und neue Anfänge, um Schwangerschaft, um Einsamkeit und den Mut, um Hilfe zu bitten. Und Ulrike Kamb hat diesen Mut nie als Schwäche behandelt – sondern als Vertrauen, das sie sorgsam getragen hat. Sie hat nicht nur beraten – sie hat begleitet. Und das ist ein großer Unterschied.

Frau Inge Fischer ist von Beruf Verwaltungsangestellte. Sie ist verheiratet, hat vier Kinder und fünf Enkel. Seit Februar 1996 ist sie in Limburgerhof in der Sozial- und Lebensberatung mit einer ¼ Stelle tätig. 30 Jahre gehörte nicht nur die Verwaltung in der Beratungsstelle zu ihrem Aufgabenbereich, sondern auch die Beratung und Beantragung der Kuren für Mütter oder Väter mit ihren

Kindern, sowie der Familien- und Kinderferienerholungsmaßnahmen. Zusätzlich hat sie Frau Kamb in vielen Dingen unterstützt, die sie nach ihrem Unfall nicht mehr leisten konnte. Beide waren ein richtig eingespieltes Team.

Wir sind dankbar für so viele Jahre Verlässlichkeit. Dankbar für die vielen stillen Stunden, von denen die meisten von uns gar nichts wissen – weil Vertraulichkeit zur DNA dieser Arbeit gehört. Dankbar für einen Dienst, der nie nach Aufmerksamkeit gesucht hat, aber tief im Leben so vieler Menschen Spuren hinterlassen hat.

Wir wünschen beiden alles Gute für den Ruhestand und sind gespannt, wer den beiden nachfolgt. Die Stelle von Frau Kamb wird ausgeschrieben.

Am Sonntag, den 09. August, um 10 Uhr in der Prot. Kirche zu Limburgerhof verabschieden wir Frau Ulrike Kamb und Frau Inge Fischer in einem festlichen Gottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand.

Heiko Schipper

kirche.mutig.machen.

Evangelische Kirche der Pfalz im Wandel

Unter dieser Überschrift steckt unsere Landeskirche gerade in einem umfassenden Transformationsprozess. Unsere Kirche muss sich verändern! Unsere einmalige und wunderbare Botschaft bleibt natürlich die immer selbe, aber unsere derzeitigen Kirchenstrukturen sind nicht mehr zukunftsfähig. Warum ist das so?

Die Gründe dafür sind ebenso kurz erklärt wie langfristig schmerzlich:

- Die Anzahl unserer Kirchenmitglieder hat sich in den letzten 50 Jahren halbiert und sie wird sich in den nächsten **15 Jahren** noch einmal halbieren.
- Als Folge dieser Entwicklung muss unsere Landeskirche bis 2035 eine Summe von 60 Mio € - das entspricht 45% des gesamten Haushaltsvolumens - einsparen.
- Gleichzeitig geht v.a. die Zahl der PfarrerInnen bis 2035 um über die Hälfte zurück (seit Anfang der 80er Jahre hat sich die Zahl der Theologiestudierenden um 90% vermindert).
- Auch die Zahl der Ehrenamtlichen reduziert sich langsam aber sicher

All diese Entwicklungen berücksichtigend hat unsere Landessynode tiefgreifende Einsparungen und Umstrukturierungen vorgeschlagen und

teilweise schon beschlossen, über die dieses Jahr in allen Gemeinden und Kirchenbezirken unserer Landeskirche beraten wird.

Viele landeskirchliche Angebote in den Bereichen Diakonie, Seelsorge, Jugend und Bildung werden reduziert bzw. aufgegeben werden müssen.

Da nicht mehr für alle Gemeinden Pfarrpersonen zur Verfügung stehen werden, sollen in den nächsten Jahren sogenannte Regio-Teams aus PfarrerInnen, GemeindepädagogInnen, KirchenmusikerInnen und Mitarbeitenden der Diakonie jeweils eine Region von mehreren Kirchengemeinden mit ca. 15.000 Gemeindegliedern versorgen. Unsere Gemeinden in NeuMuLiWO werden wahrscheinlich gemeinsam mit den neun Gemeinden der jetzigen Verbandspfarrrei Schifferstadt und der Gemeinde Altrip zu einer Region gehören.

Aus momentan 15 Kirchenbezirken sollen zukünftig 4 werden; unser Kirchenbezirk Speyer wird zukünftig mit den Kirchenbezirken Frankenthal, Ludwigshafen und Germersheim einen neuen Kirchenbezirk entlang des Rheins bzw. der B9 bilden.

Im Landeskirchenrat werden Dienststellen reduziert und so allein ca 7 Mio € eingespart. Damit das funktionieren kann, soll die Anzahl der „Körperschaften des öffentlichen Rechts“ von derzeit ca. 400 auf zukünftig 5 reduziert werden. Konkret bedeutet dies, dass keine Ortskirchengemeinde mehr diesen Status haben wird mit der Folge, dass die Hoheit über Gebäude und Finanzen an die Kirchenbezirke übergehen wird.

Die Gemeinden verfügen selbstverständlich über ein Budget, um ihre Gemeindegarbeit erfüllen zu können, und sie behalten das Nutzungsrecht an den Gebäuden und die Aufgabe, diese in einem guten Zustand zu erhalten. Presbyterien werden zukünftig weniger in Bezug auf Finanzen und Gebäude zu entscheiden haben, dafür aber stärker und eigenverantwortlicher die Gemeindegarbeit vor Ort im Zusammenwirken mit dem Regio-Team verantworten.

Die Änderungen bedeuten, dass sich die Organisationsform unserer Kirche grundlegend ändern wird. Sie bietet aber auch die Chance für Gemeinden, nicht in den Strudel zurückgehender Ressourcen hineingezogen zu werden, sondern trotz extrem schwieriger Rahmenbedingungen weiterhin und in neuer - sicher kleinerer - Form Kirche zu sein und zu bauen und Menschen mit der frohen Botschaft des Evangeliums in Berührung zu bringen. Kirchen in anderen Ländern zeigen, dass dies durchaus möglich ist.

Es braucht Mut zu diesen Veränderungen, aber gerade wir sollten diesen aufbringen, weil wir vertrauen und hoffen dürfen, dass der Herr unserer Kirche diese auch zukünftig nicht im Stich lassen wird. Darum: #kirche.mutig.machen.

Knut Trautwein

Unsere Gottesdienste

in der Regel sonntags 10 Uhr in der Prot. Kirche

Datum	Mutterstadt	Limburgerhof	Neuhofen	Waldsee	Otterstadt
12.4.	Schipper		Häuselmann	Jakob	
19.4.	U. Keinath	Feuchtmüller	Werle	Taufam.-GD, Nachkonfirmation, Buchholz	
SA 25.4.	14 Uhr Verabschiedung Pfarrer Andreas Buchholz, Waldsee, katholische Kirche, anschließend Empfang im Remigiushaus				
26.4.		Feuchtmüller	Werle		
3.5.	GD mit Tauf-erinnerung Trautwein Kirchenkaffee		GD für Jubilare, Werle, Büttner, Kirchenchor		
10.5.	Schipper	Dr. Kern	Werle	Roos	
Himmelfahrt, 14.5.	GD im Mutterstädter Wald Trautwein / Scheffel		Gottesdienst im Hortgarten Otterstadt, Werle		
17.5.	J. Keinath	Scheffel	Häuselmann		
Pfingst-SO 24.5.	Trautwein		Werle		FamilienGD mit KIGA am Gemeindetag Wagner
Pfingst-MO 25.5	Jubelkonfirmation Schipper	Ök. GD im Park in Limburgerhof mit Posaunenchor Werle, Jung-Kasper, Mennoniten, Posaunenchor			
31.5		Kreuzbänd-GD Trautwein	Jubelkonfirmation für NeuWO Werle		
7.6.	JFH, Trautwein Kirchenkaffee		Büttner	Kern	
14.6.	Trautwein	Kirchgarten-GD, Scheffel	Dekanin M. Dembek		
21.6.	10.30 Uhr FamilienGD zum Lindenfest, Schipper	Braun	Scheffel		FamilienGD mit KIGA, Verabschiedung der Schulkinder, Wagner
28.6.		Jubelkonfirmation Trautwein	Dunkel-Hirmer	Fam.-GD m. Taufen Wagner	

Sommerpredigtreihe „Das NEUE in der Bibel“

5.7.	, Scheffel			Gehrke	
12.7.		Trautwein	Scheffel		
19.7.	Gehrke				Trautwein
26.7.		Werle	Schipper		
2.8.	Rauth			Werle	
9.8.		Verabschiedung Ulrike Kamb, Inge Fischer, Diakonie, s.S.7-8, Schipper	Rauth		

Ende der Sommerpredigtreihe

16.8.	m. Abendmahl Schipper	Feuchtmüller	Familien-GD Werle		Scheffel Anschl. Taufen
23.8.	Kerwe-GD Trautwein	Scheffel	Häuselmann		
30.8.		Trautwein	Werle	Abel anschl. Taufen	
6.9.	14.30 Uhr, JBH Lila-Wiesenfest Trautwein		Werle		
13.9.	Faire Woche m. Abendmahl Trautwein	Kern	Scheffel		
20.9.	Gehrke	Feuchtmüller	Werle		Fam.-GD Taufen Wagner
27.9.		Fam.-GD, Kita- Erntedank, Trautwein	Familien-GD zu Erntedank Werle		

Unsere Gottesdienste werden gestaltet von:

Pfarrer Andreas Buchholz (WO), Pfarrer Johannes Werle (Neu), Pfarrer Heiko Schipper (Mu), Pfarrer Knut Trautwein (Mu), Dekanin Mirjam Dembek (SP), Dekan Arne Dembek (SP), Gemeindediakonin Marion Wagner (WO), Pfarrerin i.R. Barbara Abel, Pfarrer i.R. Christoph Braun, Lektorin Erika Feuchtmüller, Pfarrerin Ute Gehrke, Dekan i.R. Friedhelm Jakob, Lektorin Jutta Keinath, Lektor Uli Keinath, Prädikant Dr. Peter Kern, Prädikantin Ute Rauth, Pfarrer i.R. Manfred Roos, Dekan i.R. Hans Scheffel.

Weitere Gottesdienste

SA, 25. April, 18 Uhr	Neuhofen	Jugendgottesdienst, Gemeindepädagogin Lisa Schultz
FR, 8. Mai, 17 Uhr	Waldsee	Familiengottesdienst mit Kindergarten Regenbogen, Marion Wagner
SA, 20. Juni, 18 Uhr	Mutterstadt	Oper-Air-GD zum Lindenfest Schipper
MI, 24. Juni, 18 Uhr	Waldsee	Johannes-GD, Wagner, Jung-Kasper Flurkapelle, s. Rückseite Gemeindebrief
DO, 3. Sept., 18. Uhr,	Limburgerhof	Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung Schipper, Jung-Kasper, Posaunenchor
SA, 5. Sept., 15 Uhr	Waldsee	Familien zum GD Platanenfest, Wagner

Mittwochsgottesdienste mit anssl. Frühstück, 9 Uhr

Mutterstadt, JFH:	1. Mittwoch im Monat, 1.4.,6.5.,3.6.,1.7.,5.8.,2.9.,7.10.
Limburgerhof, ASH:	2. Mittwoch im Monat, 8.4.,13.5.,10.6.,8.7.,12.8.,9.9.

Gottesdienste für Kinder

Samstags 10-13 Uhr in der Prot. Kirche Mutterstadt

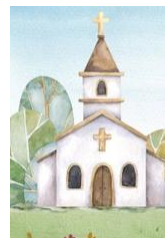
Kunterbunte Kinderkirche

Ansprechpartnerin: Jutta Keinath 06234/3712

9. Mai Gottes kleine Helden

13. Juni Auf geht's

5. Sept. Bei Gott bin ich zuhause



Samstags 9.30 - 12.00 Uhr nach Vereinbarung in Waldsee Otterstadt Arche Kids - Kindergottesdienst

Ansprechpartnerinnen: Heike Forrer, Susanne Heer-Fuhr, arche-kids@gmx.de

Sonntag, 14. Juni, 11.15 Uhr prot. Kirche Neuhofen,

Kirche für die Kleinen (mit Eltern, Großeltern, ...)

Weitere Termine im Amtsblatt oder auf der Homepage suchen!!

Info: gemeindebueuro.neuhofen@evkirchepfalz.de

**Du hast auch Freude am Thema Kindergottesdienst?
Alle Teams suchen Verstärkung. Melde dich!**

Unsere Treffpunkte

Mutterstadt	Prot. Kirche, Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus (JFH), Untere Kirchstraße 7 Pfarrer-Johannes-Bähr-Haus (JBH), Trifelsstraße 6
Limburgerhof	Prot. Kirche, Kirchenstraße 1, Albert-Schweitzer-Haus (ASH), Am Mühlweg, gegenüber Nr. 52
Neuhofen	Prot. Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH), beide im Kirchgässl Gottesdienste auch auf YouTube: Link über die Homepage
Waldsee	Prot. Kirche, Prot. Gemeindehaus , Goethestraße 35
Otterstadt	Prot. Gemeindezentrum , Huttenstraße 1

Wichtige Adressen in den Gemeinden NeuMuLiWO

Prot. Pfarramt 1 Mutterstadt	Luitpoldstr. 14 Tel. 06234-3020177 email: Pfarramt.Mutterstadt.1@evkirchepfalz.de	Pfarrer Heiko Schipper Fax 50727
Prot. Pfarramt 2 Geschäftsführung Vertretung Li	Trifelsstr. 8 Tel. 06234-2386 email: Pfarramt.Mutterstadt.2@evkirchepfalz.de	Pfarrer Knut Trautwein Fax 50267
Pfarrbüro	Luitpoldstr. 14 Gemeindesekretärin Angela Vogelmann	Tel: 06234/ 3770
Öffnungszeiten	Dienstag und Donnerstag von 8:00 - 12:00 Uhr Pfarrbuero.Mutterstadt@evkirchepfalz.de	
Homepage	www.Prot-Kirchengemeinde-Mutterstadt.de	
Limburgerhof	Vakanzvertretung in dringenden Fällen: Pfarrer Knut Trautwein, Mutterstadt, Pfarramt 2 (s.o.)	
Pfarrbüro Limburgerhof	Feuerbachstr. 4 Gemeindesekretärin Gabriele Stoll,	Tel. 06236 60442
Öffnungszeiten	Di + Do 10-11.30 Uhr pfarrbuero.limburgerhof@evkirchepfalz.de	
Homepage	www.limburgerhof.evpfalz.de	
Prot. Pfarramt Neuhofen	Kirchgässl 1a Tel. 06236 4080185 pfarramt.neuhofen@evkirchepfalz.de	Pfarrer Johannes Werle
Pfarrbüro	DBH, Kirchgässl 1a Gemeindesekretär Rüdiger Büttner	Tel. 06236 415420
Öffnungszeiten	Di und Do 10-12.30 Uhr, 1. Do im Monat 17-19 Uhr gemeindebuero.neuhofen@evkirchepfalz.de	
Homepage	www.protkirche-neuhofen.de	

Waldsee/Otterstadt Prot. Pfarramt	Vakanzvertretung bitte im Pfarramt erfragen Goethestr. 35, Waldsee Tel. 06236 51291, Fax 4264855 Gemeindesekretärin Sabine Hahn	
Öffnungszeiten	Mo, Mi und Freitag 9-11 Uhr, AB wird abgehört Pfarramt.Waldsee@evkirchepfalz.de	
In dringenden Fällen	1. Vorsitzender des Presbyteriums: Dr. Uwe Preßler, Tel. 0176 61975811	
Homepage:	www.waldsee-otterstadt.evpfalz.de	
Gemeindepädagogin	Lisa Schultz,	0152 21370186 Lisa.schultz@evkirchepfalz.de
Gemeindediakonin Büro	Marion Wagner, Goethestr. 35, W.	Tel. 0177 7445949, Marion.Wagner@evkirchepfalz.de
Haus der Diakonie	Feuerbachstr. 2, Li Tel. 06236 – 8065	Sozial- und Lebensberatung, slb.limburgerhof@diakonie-pfalz.de
Ökumenische Sozialstation Rhein-Pfalz Ost e.V.	Kirchenstr. 29, Li www.sozialstation-rpo.de info@sozialstation-rpo.de	Tel. 06236 61543
Tagespflege am Mühlweg	Mühlweg 56, Li tagespflege@sozialstation-rpo.de	Tel. 06236 6932034
Pflegestützpunkt	Kirchenstr. 29, Li	Tel. 06236 4290251
Ärztliche Bereitschaft	116 117	
Telefonseelsorge	0800 1110111	
Notrufe	Polizei: 110	Feuerwehr / Rettungsdienst 112

Könnte das Ihr Platz werden?

Die Prot. Kirchengemeinde Limburgerhof sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n Gemeindesekretär/in (m/w/d).

Die Stelle ist auf einen Arbeitsumfang von 6 Std./Woche ausgelegt, zunächst
auf 2 Jahre befristet und wird nach TVÖD Entgeltgruppe 4 vergütet.

Kirchenmitgliedschaft wird erwartet.

Wir freuen uns über eine Bewerbung per Mail an
knut.trautwein@evkirchepfalz.de.

Bei Rückfragen geben wir gern unter dieser Mailadresse oder telefonisch
unter 06234/2386 Auskunft.

**Die Prot. Kirchengemeinden
Neuhofen und Waldsee - Otterstadt**

laden ein zur

**festlichen Jubelkonfirmation
Sonntag, 31. Mai, 10:00 Uhr, in der Prot. Kirche
Neuhofen**



**für Gold-, Diamant-, Eiserne-, Gnaden-,
Kronjuwelen- und Eichen-
Konfirmandinnen und -Konfirmanden
der Konfirmationsjahrgänge
1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946.**

Wenn Sie Ihrem Gemeindebüro bis spätestens 15. Mai Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihr Konfirmationsjahr mitteilen, bereiten wir für Sie eine Jubel-Urkunde vor.

Geben Sie diese Einladung gerne auch weiter an Bekannte aus Ihrem Konfirmations-Jahrgang!

Natürlich sind - wie an jedem Sonntag - auch alle Gemeindeglieder herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Sektempfang ein.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Neues aus den Besuchsdienstkreisen

Noch haben wir in unserer Gemeinde zwei Besuchskreisteams, die mit ihrer wichtigen Arbeit der Geburtstagsbesuche ein Aushängeschild unserer Gemeinde sind. In Otterstadt gehören dazu, Isolde Zech, Sonja Seimer und Jutta Frank und in Waldsee, Brigitte Behrend, Jutta Schröder und Lore Nieser. Die Besuchsdienstkreise treffen sich einmal im Quartal, um die anliegende Arbeit miteinander zu besprechen und die Aufgaben aufzuteilen.

In beiden Teams würden wir uns sehr über neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen freuen. Ansprechpartnerinnen sind für Otterstadt, Frau Jutta Frank, Tel. 06232-41370 und in Waldsee Frau Lore Nieser 06236-52271. Aufgrund der immer noch wachsenden Seniorenzahlen in unserer Gemeinde, sowie der anstehenden Pfarrvakanz und unserer ebenfalls älter werdenden Besuchsdienstkreise haben wir uns aktuell dazu entschlossen, die Besuchs-

kreisarbeit etwas einzuschränken. Besucht werden in absehbarer Zukunft nur die runden Geburtstage ab 75 Jahren und ab 85 Jahre in Otterstadt jährlich und in Waldsee werden die über 85jährigen Jubilare jedes Jahr zu einem gemeinsamen Geburtstagskaffee ins Gemeindehaus eingeladen.

Das Presbyterium bedankt sich ganz herzlich bei unseren Besuchskreismitgliedern für ihre wichtige Arbeit, die uns hilft den Kontakt zu unseren Senioren*innen zu halten.

Andreas Buchholz

Abschied von Pfarrer i.R. Manfred Roos im Rheinpfalzstift

Mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Karwoche hat sich Pfarrer i.R. Manfred Roos nach vielen Jahren und unzähligen Gottesdiensten im Rheinpfalzstift verabschiedet. Die Prot. Kirchengemeinde Waldsee-Otterstadt dankt ihm für diesen Dienst, den er mit viel persönlichem Einsatz und Liebe zu den Seniorinnen und Senioren über viele Jahre hinweg gestaltet hat. Sehr viel segensreiche Begleitung der Seniorinnen und Senioren ist so über einen langen Zeitraum geschehen.



Auch zu unseren christlichen Festtagen war er stets mit einem Gottesdienst präsent. Viele Besucher*in-nen seiner Gottesdienste schätzten seine offene, zugewandte und sehr persönliche Art der Gottesdienstgestaltung.

Mir selber hat Pfarrer Roos damit an einer wichtigen Stelle des Gemeindelebens den Rücken freigehalten für andere Tätigkeiten. Dafür möchte ich ihm auch ganz persönlich von Herzen danken. Es war einfach gut zu wissen, dass diese Gottesdienste mit der dazu notwendigen Andacht sehr gut versorgt waren.



Leider geht diese Ära nun zu Ende und fällt noch dazu mit meinem Eintritt in den Ruhestandseintritt zusammen. Das heißt, dass die Gottesdienste im Rheinpfalzstift erst einmal nicht versorgt sein werden. Wir werden aber versuchen, in unserer Region möglichst bald eine gute Lösung für das Rheinpfalzstift zu finden.

Mit Gottes Hilfe wird uns das sicher auch gelingen.

Andreas Buchholz

Arche Kids in Waldsee/Otterstadt - auch im November 2025 wieder ein voller Erfolg

Mitte November 2025 trafen sich die ARCHE KIDS in Waldsee zum Thema „Martin teilt“, um zusammen zu singen, zu spielen und kreativ zu sein. Insgesamt 15 Kinder waren dabei.

Unter der Leitung von Heike Forrer, Susanne Heer-Fuhr und Melina hörten die Kinder zuerst die Geschichte von Anni und ihrem Bruder, der die Laterne von Anni kaputt machte, aber anschließend auf dem Laternenumzug seine Laterne gerne mit Anni teilte. Die Kinder erzählten in einem anregenden Gespräch, mit wem sie gerne teilen, ob sie es überhaupt tun und wie sie sich fühlen, wenn jemand mit ihnen teilt.



Im Anschluss lernten wir das Lied „Wir tragen dein Licht“ kennen, welches uns in den Kreativteil leitete.

Die Kinder durften ein Marmeladenglas mit Farben bemalen, die nachts bunt leuchten. Es entstanden tolle Gläser, die den Kindern zu Hause in der Dunkelheit ein Gefühl von Wärme geben sollen.

Als zweites Highlight malte jedes Kind zwei Butterbrottüten an und alle durften aus Hefeteig zwei Martinsmännchen ausstechen, welche direkt im Backofen verschwanden. Eins der Männchen war zum zu Hause knabbern und eins zum Teilen und Verschenken. Die Kinder waren mit Eifer dabei, freuten sich und überlegten fleißig, mit wem sie teilen wollen. Ein Kind sagte: „Ich teile das Männchen mit meiner ganzen Familie, so dass jeder ein Stück bekommt.“ Susanne backte für uns alle ein größeres Martinsbrot aus Hefeteig und so kamen die Kinder zum Schluss nochmal zusammen und teilten untereinander dieses Brot.

Die Arche Kids treffen sich in regelmäßigen Abständen derzeit im Gemeindehaus in Waldsee. Die nächsten Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt. Für alle Fragen rund um die Arche Kids schreiben Sie uns gerne eine Email an arche-kids@gmx.de.

Heike Forrer

Konfirmation 2026 für Waldsee-Otterstadt und Neuhofen



Foto Buchholz

Der letzte Konfijahrgang für Pfarrer Buchholz in Waldsee-Otterstadt wurde eng mit Diakonin Marion Wagner geführt, die für die Neuhöfer Gruppe verantwortlich war.

Den Rahmen der Arbeit bildete das neue Konzept der Konfiarbeit in Neumuliwo und Antje Böckler aus Neuhofen war über die ganze Zeit als feste ehrenamtliche Mitarbeiterin bei diesem Jahrgang mit dabei.

Dafür danken wir ihr ganz herzlich.

Vieles war jetzt auf neue Füße gestellt und wir wussten zu Anfang nicht, ob das alles so auch funktionieren wird. Gemeinsam mit beiden Gruppen haben wir viele Gemeinschaftsaktionen für alle drei Dörfer unternommen. Es gab einen gemeinsamen Kennenlernetag, gemeinsame Konfitage zu kirchlichen Themen, auch zusammen mit den Konfis aus Limburgerhof und Mutterstadt. Wir hatten eine Jesus-Night, waren Radfahren und haben die JUZ in Speyer besucht, wurden beim Faiplycup im Fußball erst im Endspiel knapp geschlagen, hatten einen Konfitag, in Worms und waren zweimal Eislaufen! Drei große Gottesdienste haben die gemeinsame Konfiarbeit mit Neuhofen geprägt. Im Januar 2025 ein gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst in der Kirche in Neuhofen. Dort wurden der Jahrgang 2026 vom älteren Jahrgang namentlich und mit Handschlag in der Gemeinde begrüßt:

Am Ende der Konfizeit stand dann ihr Themengottesdienst am 8. März in diesem Jahr im Remigiushaus in Otterstadt. Damit setzten wir einen Schlusspunkt unter die aktive Konfizeit. Er wurde von den Konfis ganz selbständig gestaltet und durchgeführt. Die Konfis begrüßten dabei die Gemeinde mit folgenden Worten:

*Hallo und herzlich willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst zum Thema „Sei Mutig“, den wir selbst erarbeitet haben. Diesen Gottesdienst gestalten wir um ihnen zu zeigen, mit was wir uns beschäftigt haben und was wir über Gott, die Welt und das Leben gelernt haben. Wir sind Konfis seit 2024 aus Neuhofen, Waldsee und Otterstadt. Insgesamt sind wir 23 Konfirmand*innen, 10 Mädchen und 13 Jungs. Die Konfizeit fanden wir lehrreich, aber trotzdem Spaßig und auch spannend.*

Am Ende des Gottesdienstes resümieren sie dann: „Wir haben erkannt wie vielschichtig dieses Thema „Sei mutig!“ ist. Wir Menschen brauchen in vielen Bereichen des Lebens Mut und unser Glaube kann uns dabei unterstützen.“

Wir freuen uns, dass dieser Konfijahrgang über die gemeinsame Zeit zu einer guten und funktionierenden Gruppe über alle drei Dörfer hinweg zusammengewachsen ist.

Am 22. März wurde er dann in der größten Kirche unserer Region konfirmiert, der kath. Kirche in Waldsee. Die Kirche bot für alle Gäste aus Neuhofen-Waldsee und Otterstadt Platz.



Foto: Wagner

Wir wünschen im Namen unserer Presbyterien allen Jugendlichen für ihre weitere Zukunft alles Gute und hoffen, dass sie in unserer komplexen und immer schwieriger werdenden Welt erfahren können, wie hilfreich unser christlicher Glaube sein kann, der immer wieder neu Kraft und Mut schenken kann.

Konfirmiert wurden **aus Otterstadt:**
Tim Hottmann
Alexander Klassen
Kiara Werner
Luisa Wünste

aus Waldsee:
Julian Fuhr
Jonas Lutz
Joshua Lutz
Simon Schwaninger
Karel Wiechmann

aus Neuhofen:
Lucy Drüen
Carla Fütterer
Loreda Gentile
Jona Gumb
Cecilie Herholz
Olivia Honsberg
Amelie Kircher
Jona König
Maximilian Kraushaar
Sophie Reiche
Sophia Thieme
Leon Weiß
Sebastian Werner
Paul Wießner

Andreas Buchholz

„Die Tierforscher“-

Eine Projektgruppe der Kita Regenbogen in Waldsee

„Was machen eigentlich die Tiere im Winter?“ Mit dieser Frage beschäftigt sich derzeit die Projektgruppe „Tierforscher“ der Kita Regenbogen in Waldsee. In insgesamt zwölf Projekttreffen gehen die Kinder den Lebensweisen heimischer Tiere auf den Grund – mit viel Neugier, Kreativität und echtem Forschergeist.



In den ersten Treffen des Projektes drehte sich alles um das Eichhörnchen. Gemeinsam überlegten die Kinder, was das flinke Nagetier frisst, warum es Vorräte anlegt und wo es diese versteckt.

Um den Fragen auf den Grund zu gehen, ging es hinaus in den Kita-Garten. Dort markierten die Kinder mögliche Verstecke mit kleinen Fähnchen.



Aber auch handwerkliches Geschick war gefragt: Mit Naturmaterialien versuchte die Gruppe, einen sogenannten Kobel – das Nest eines Eichhörnchens – nachzubauen.

Gar nicht so einfach, wie sich schnell herausstellte.

„Das war ganz schön knifflig“, waren sich die Kinder einig. Doch mit viel Geduld und nach einigen Versuchen, haben sie es dann doch gemeinsam geschafft.

Was bei echten Forschern natürlich nicht fehlen darf, ist die passende Ausrüstung. Ein Fernglas gehört dabei zur Grundausrüstung.



Gut vorbereitet machten sich die Tierforscher auf den Weg zum nahegelegenen Feld, um Vögel in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.

Ein weiteres Projekt-treffen stand ganz im Zeichen des Hermelins.

Um mehr über das flinke Raubtier zu erfahren, schlüpfen die Kinder kurzerhand selbst in dessen Rolle.



Im Turnraum gingen sie auf „Jagd“ und lernten dabei spielerisch dessen Verhaltensweisen kennen.

Einige Treffen stehen noch bevor. Welche Tiere die Gruppe als Nächstes erforscht, ist noch offen – denn die Kinder

dürfen bei der Themen-auswahl mitentscheiden.

Text und Fotos: Celine Fünffinger, Annerkennungspraktikantin

Raclette- und Ehrenabend

des JugendmitarbeiterInnenkreises

Jedes Jahr im Winter veranstaltet der JugendmitarbeiterInnenkreis ein gemeinsames Raclette-Essen, bei dem langjährigen MitarbeiterInnen in der Kinder- und Jugendarbeit gedankt wird. Ab einer Mitarbeitsdauer von 2 Jahren bekommt jede/r eine Urkunde und einen kleinen „Pokal“, einen Schlumpf auf einem goldenen Sockel passend zur Dauer der Mitarbeit.



Alle 2 Jahre gibt es eine neue Urkunde und einen neuen „Schlumpfpokal“, so dass manche MitarbeiterInnen schon eine ganze „Schlumpfparade“ im Regal stehen haben.

In diesem Jahr wurden geehrt für

6 Jahre Mitarbeit: Sina Claus (Waldsee)

8 Jahre Mitarbeit: Luca Claus und Jannes Wagner (beide Waldsee)

12 Jahre Mitarbeit: Melissa Hertel und Melina Eitz (beide Waldsee)

14 Jahre Mitarbeit: Sabine Hahn (Otterstadt)

18 Jahre Mitarbeit: Cornelia Erdmann-Meschke (Otterstadt)

Zudem wurde für langjährige Mitarbeit bei „Backen und Basteln“ Gabi Silbereis (Speyer) und Margot Erbach (Otterstadt) gedankt.

Wir sind sehr froh und dankbar für den großen Einsatz der Mitarbeitenden, angefangen bei den „Arche Kids“ in Waldsee, über „Backen und Basteln“ in Otterstadt, die große Kinderfreizeit für NeuMuLiWO, Stockbrotteig und – Wickeln beim Ökumenischen Johannesgottesdienst bis hin zur Konfi-Arbeit.

Danke für all Eure Ideen, Eure Zeit und Euer Herzblut!



Text und Fotos: Marion Wagner

Wahl neuer Presbyterien in unseren Gemeinden

Am **29. November 2026** ist es soweit: In allen 374 Kirchengemeinden (Stand: 30. Oktober 2025) der Evangelischen Kirche der Pfalz werden die Presbyterien neu gewählt. Presbyterien sind das Leitungsgremium einer Gemeinde – man könnte auch sagen: ihr Parlament. Hier werden die großen und kleinen Fragen des Gemeindelebens entschieden.

Was bewegt Kirche?

zum Beispiel:

- Was brauchen Kinder, Jugendliche und Familien?
- Wie bringen wir Menschen zusammen?
- Wie unterstützen wir Menschen in Not?
- Wofür setzen wir unsere Finanzen ein?
- Welche Gebäude werden renoviert – und wie nachhaltig?
- Wann und wie feiern wir Gottesdienst?

Kirche lebt von Beteiligung

von Menschen, die mitdenken, mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

Kirche im Wandel – mit dir

Klar, vieles verändert sich: Gemeinden werden kleiner, Kirchenräume leerer. Besonders das Thema Bauen beschäftigt viele. Denn Kirche ist im Umbau – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

Wir reformieren und renovieren: **nicht nur Steine, sondern auch Strukturen.**



Doch die Visionen bleiben groß:

Glaube. Hoffnung. Liebe.

Gerechtigkeit. Frieden.

Bewahrung der Schöpfung.

Mach mit –

Kirche läuft. Dank dir.

Dafür braucht es Menschen mit Ideen, Mut und Herz.

Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Kirche aktiv mitzugestalten.

Wäre das vielleicht etwas für Sie: Mitmachen und Zukunft mitgestalten?

Infos gibt es in Ihrem Pfarramt und unter **www.kirchenwahlen2026.de**

Geben Sie Ihrer Kirche ein Gesicht!

JUGENDGOTTESDIENST

LUPEN, SCHNULLER & GUTE AUGEN

GOTT SIEHT DICH, DU IHN AUCH?

Mit Essen, Trinken und
Gemeinschaft im Anschluss

Jugendgottesdienst
25. April, 18 Uhr

WANN?
25. APRIL 2026
18 UHR

WO?
PROT. KIRCHE NEUHOFEN
KIRCHGÄSSL 1A



WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Joyful Voices Mannheim – Chor-Konzert am 02. Mai 2026 um 19 Uhr in der Prot. Kirche Neuhofen

Joyful Voices Mannheim sind ein Ensemble von **rund 15–20 Sängerinnen und Sängern** und gelten als der „etwas andere Gospelchor“ aus Mannheim. Gegründet **1998**, vereint der Chor seit vielen Jahren verschiedenste Stilwelten: **Gospel** als kraftvolle Wurzel, **Pop und Rock** als zeitgenössisches Repertoire und **A-cappella** als Königsdisziplin, in der Groove, Harmonie und Dynamik ausschließlich aus Stimmen entstehen. Diese Mischung macht Joyful Voices unverwechselbar – klar im Klang, modern in der Auswahl und nah am Publikum in der Wirkung.

Joyful Voices wurden **mehrfach bei Wettbewerben mit Gold- und Silberprämierungen** geehrt und erhielten **2014 den Badischen Kirchenmusikpreis**. Ihre Konzertabende sind bekannt für dramaturgische Vielfalt, ein breites Spektrum an Klangfarben und die Fähigkeit, spirituelle Tiefe mit zeitgemäßer Musiksprache zu verbinden.

Durch den Abend führt **Jörg Riebold** als Moderator; er verbindet musikalische Programmpunkte mit kurzweiligen Einblicken, Hintergründen und Über-gängen, die dem Konzert einen klaren Spannungsbogen geben und dem Publikum zugleich Nähe und Orientierung schenken.



Johanna Trommershäuser

Eintrittspreis Vorverkauf bei Electro Oberst Neuhofen: 15€, Abendkasse: 17€

Einlass ab 18.30 Uhr

Weitere Infos: www.joyful-voices.org

Herzliche Einladung zum
**Dämmerstopp
im Kirchhof**

ab 19 Uhr an der Prot. Kirche
Mutterstadt,
Untere Kirchstraße 2,
Mittwoch, 03. Juni
Mittwoch, 01. Juli
Mittwoch, 05. August
(bei unsicherer Witterung im benachbarten Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus)



Der Protestantische Kirchenchor freut sich auf Sie und auf erfrischende
Gespräche über Gott und die Welt!

**Herzliche Einladung zum Gemeindetag 2026
am Pfingstsonntag, 7. Juni, in Otterstadt**

rund um das Prot. Gemeindezentrum Otterstadt
und auf dem Gelände des Kindergartens „Arche Noah“,
Huttenstrasse 1, am **Pfingstsonntag, 7. Juni 2026**
10 Uhr Zentraler Familiengottesdienst



mit dem Kindergarten „Arche-Noah“ und Diakonin Marion Wagner
Danach gibt's ein umfangreiches Programm und Essen und Trinken

**Kirchgartengottesdienst in Limburgerhof
am 14. Juni, 10 Uhr, mit dem Posaunenchor**

Schöpfung Wahrnehmen
im neu gestalteten
Kirchgarten. Zusammen
Gottesdienst feiern mit
Dekan i.R. Hans Scheffel,
den Kirchgarten erleben
mit dem Gartenbauer
Joachim Hegmann.
Und natürlich bei Geträn-
ken und Snacks plaudern in
einer schönen Umgebung



**Die Protestantische Kirchengemeinde Limburgerhof und der
Protestantische Gemeindebauverein Limburgerhof e.V. laden ein zur
Tagesfahrt Heidelberg und Neckartal bis Eberbach
am Donnerstag, 18. Juni 26**

**Abfahrt 8.30 Uhr, Bahnhof
Limburgerhof, Südseite**

Kosten für die Fahrt: 35 Euro –
Plus Mittagessen und Kaffee

Veranstalter: Busunternehmen
Hellermann, Bruchsal-Büchenau

Anmeldung ab 7. Mai bis 30. Mai 2026 bei Dekan i.R. Hans Scheffel, Kallstadter Str 7,
Tel.:06236 4627883 Mail: scheffelhans@gmx.de



25 Jahre „Café Auszeit“ in Neuhofen



In den Sommerferien 2001 - nach schwieriger Diskussion und knapper Mehrheit im Presbyterium - konnten wir die Gäste zu unserem ersten „Café Auszeit“ begrüßen.

Die Idee: In Sommerferien treffen sich einmal pro Woche (dienstags) von 18-22 Uhr Menschen auf dem schönen Platz unter der Linde, um miteinander ins Gespräch zu kommen und zusammen einen Sommerabend zu genießen.

Jede Woche kümmert sich eine andere Gemeindegruppe oder ein Chor um die Organisation und die Speisen, mit denen die Gäste verwöhnt werden sollen. Die Getränke werden zentral besorgt. Das Angebot wird bewusst auf die Sommerferien beschränkt. Zum einen, weil in dieser Zeit für Daheimgebliebene wenig angeboten wird, zum anderen weil sich der Einsatz von Ehrenamtlichen im Rahmen halten muss.

Anfangs als „niederschwelliges Angebot“ umstritten, ist das „Café Auszeit“ **auch nach 25 Jahren noch ein Erfolgsmodell**. Sechsmal treffen sich wöchentlich ca. 100 - 120 Menschen unter der Linde zu geselligem Miteinander. Einige Gruppen, die anfangs einen Dienstag übernommen hatten, haben sich im Laufe der Jahre aufgelöst oder können keinen Abend mehr bestreiten. Aber mit Unterstützung von neuen Mitarbeiter*innen gelingt es immer wieder, Teams für die sechs Abende zu bilden.

Gertrud Welzel

**Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf unsere Gäste!
Im Kirchgässl am 30. Juni, 07. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28 Juli und 4. August**



45. Gemeindefest „Unter der Linde“ Samstag, 20. Juni und Sonntag 21. Juni in der unteren Kirchstraße in Mutterstadt

Herzliche Einladung!!!

SA, 18 Uhr, Open-Air-Gottesdienst
mit dem Blasorchester Mutterstadt,
das später spielt zum Beisammensein, Essen und Trinken

SO, 10.30 Uhr Familiengottesdienst

Anschließend buntes Programm bis zum Abend, auch Kirchenführungen

Für das Gemeindefest bittet die Prot. Kirchengemeinde um Kuchenspenden.
Die Kuchenspenden können am Sonntag ab 8:30 Uhr im JFH abgegeben werden.

Gemeindefest unter der Platane am Samstag, 5. September mit dem Integrativen Kindergarten Regenbogen Waldsee

Rund um die Prot. Kirche und den
Kindergarten in Waldsee

Auftakt: Familiengottesdienst am Nachmittag **um 15 Uhr**
mit Diakonin Marion Wagner.

Im Anschluss: Buntes Festprogramm mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen.
Spiele für Kinder vom Kindergarten und seinem Förderverein „Freunde des
Regenbogens“ gibt es auf der Goethestraße vor dem Gemeindehaus.



Lila Wiesennachmittag am JBH Am Sonntag, 6. September 2026

14:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

ab 15:00 Uhr Kaffee, Kuchen und Getränke
Spiel- und Bastelangebote

Essensangebote der Kita Himmelsgarten
17.30 Uhr Ziehung der Tombolapreise





Vorsortierter Kinderkleiderbasar von Baby bis Teenie am Samstag, 12. September, 11-13 Uhr im ASH

Baby und Kinderkleidung bis 178 (S+M) und Umstandmode, Kinderwagen,
Babybettchen, Autositze, Babyspielsachen und Babyzubehör

Konzert des Gospelchors Neuhofen „25 Jahre Gospel & Fun“ am 13. September, 17 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kooperationsregion NeuMuLiWO



Der Gospelchor Neuhofen feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit
einem Konzert unter dem Motto „25 Jahre Gospel & Fun“
am Sonntag, den 13. September, um 17 Uhr
in der protestantischen Kirche in Neuhofen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



Modenschau der besonderen Art am Samstag, 26. September in der prot. Kirche Neuhofen

Der Handarbeitskreis zeigt neben „normalen“
Kleidungsstücken auch tolle upcycling-Mode.
Einige Teile werden auch zum Verkauf angeboten.
Genauere Informationen finden Sie rechtzeitig im
Amtsblatt und auf den Schwarzen Brettern.



Von Babelsberg bis Hollywood Filmmelodien der letzten 100 Jahre gespielt und kurzweilig gestaltet vom fünfköpfigen Streichensemble **Cineastrings** im ASH in Limburgerhof am Sonntag, 27. September, 17 Uhr

Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde Li
Einlass- und Pausenbewirtung ab 16.30 Uhr:
Prot. Gemeindebauverein Limburgerhof

Angebote zum Begegnen, Dabeisein und Mitmachen

Treff für Ältere in Mutterstadt, montags 15 Uhr, JBH

Gäste sind jederzeit willkommen!

- 13. April** **Paul Gerhardt zum 350. Todestag: Sein Leben, seine Lieder**
Pfarrer Heiko Schipper, Karl-Heinz Waßmer, Mutterstadt
- 11. Mai** **Gedanken zum Muttertag – Der Wonnemonat Mai**
Frau Seehars und Team, Musik: Bernd Albert
- 8. Juni** **Eine Zeitreise durch die 50er Jahre**
Dass Wirtschaftswunder begann, Ende der Nachkriegszeit
Frau Pfeiffer, Gemeindediakonin Dannstadt
- 13. Juli** **Warum ist es am Rhein so schön**
Eine Phantasiereise mit Überraschungen
Frau Seehars und Team
- 14. September** **Fitness für die grauen Zellen**
Ein Nachmittag mit Gedächtnisspielen
Erich Sauer, Frankenthal
Ansprechpartner Isolde Seehars 06234 4935

Männerstammtisch jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

im „café elisabeth“ in Mutterstadt

Ansprechpartner Pfarrer Heiko Schipper 06234 3020177

Bibelgesprächskreis jeden Freitag, 19 Uhr im JBH, Pfarrer Schipper

Ansprechpartner Pfarrer Heiko Schipper 06234 3020177

Elternkreis im JBH

Ansprechpartnerin Isolde Seehars 06234/4935

Frau in Kirche und Gesellschaft im JBH

Ansprechpartnerin Isolde Seehars 06234/4935

Treffen des Frauenbundes in Limburgerhof, montags 15 Uhr, ASH

Gäste sind jederzeit willkommen!

13. April Mein Abenteuer Afrika, Gertrud Page
27. April Komm doch, lieber Frühling, Team
11. Mai Zum 100. Geburtstag von Hanns Dieter Hüsch
1. Juni Glaube - Liebe - Hoffnung, 1. Kor. 13, Hans Scheffel
- Mi., 10. Juni Freizeittag: Gottesdienst mit Frühstück im ASH
- 9 Uhr Frühstück, gemeinsames Programm, Mittagessen
29. Juni Kirchengarten und Eisessen vor der Sommerpause
Nach den Sommerferien voraussichtlich 10.8., 24.8., 7.9., 21.9.
Ansprechpartnerin: Gerda Eberle, 06236 6445

Erzählcafé in Limburgerhof, donnerstags 14.30 Uhr, ASH

2.4., 7.5., 11.6., 2.7., 6.8., 3.9., 1.10.

Zusammensitzen, Erzählen, Zuhören bei Kaffee und Kuchen

Ansprechpartner: Hans Scheffel, 06236 4627883

Dorf-Café in Neuhofen, dienstags und freitags von 14.30-17.30 Uhr, DBH

Seit der Eröffnung am 16. Januar 26 zeigt der überwältigend große

Andrang: Neuhofen hat auf diese Einrichtung gewartet.

Ansprechpartnerin: Beate Özer, beate.oezer@evkirchePfalz.de

Maltreffen in Neuhofen, montags um 15 - 17:30 Uhr, DBH

Wir, bis jetzt sind das vier Frauen, würden uns freuen, noch weitere „Mitmaler*innen“ zu finden. Alles ist ganz zwanglos. Material zum Ausprobieren ist vorhanden.

Ansprechpartnerin: Tove Häuselmann, toveengelhardt@gmail.com

Handarbeitskreis Neuhofen, mittwochs 18.30 Uhr, unregelmäßig, DBH

Ansprechpartnerin: Simone Blomfield, monemo0602@gmail.com

Spielenachmittag für Erwachsene – Neu ab 17. Mai, DBH

jeden 3. Sonntag im Monat 15-17 Uhr

Gedächtnistraining für Senioren in Waldsee, Gemeindehaus

14tägig mittwochs 14.30 Uhr, s. Amtsblatt

Ansprechpartnerin: Lore Nieser, 06236 52271

Freizeitkicker für alle Altersstufen, Schulturnhalle Waldsee, freitags 15 Uhr

Ansprechpartner: Danny Scharffenberger, 0621 504 46 86

Nähkreis in Waldsee, 14-tägig dienstags 18.30 Uhr, s. Amtsblatt

Ansprechpartnerin: Christa Poss, 06236 55826

Christliches Yoga in Otterstadt, Gemeindezentrum, montags 18.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Yvonne Kipfmüller s. Amtsblatt

Frauenkreis Otterstadt, Gemeindezentrum, montags 15 Uhr

Ansprechpartnerin: Isolde Zech, Tel. 06232 44 284

Nähtreff in Otterstadt, Gemeindezentrum, donnerstags 9.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Katharina Schimmer, 06237 80415.

Offener Stricktreff Otterstadt, donnerstags 16-18 Uhr, Netzwerk O.

Ansprechpartnerin: Gerda Nist, 0172 58 37 874

Angebote für Musikfreunde

Protestantischer Kirchenchor Mutterstadt

Ansprechpartner: Peter Krieger 06236/61139, mail: peter.w.krieger@web.de

Proben: Montag 19:30 Uhr bis 21 Uhr im Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus (JFH)

WIR sind ein 1892 gegründeter Chor, der zu seiner Hauptaufgabe die kirchenmusikalische Gestaltung ausgewählter Gottesdienste als Teil der Verkündigung zählt und sich vorstellt, künftig auch in unserer Kooperationsregion zu wirken.

WIR gliedern uns in den **Erwachsenenchor** (z.Zt. 26 Aktive, vierstimmig besetzt) und - mit eigener Leitung - in **zwei altersgestaffelte Kinderchöre und den Jugendchor**.

WIR singen auch größere und anspruchsvolle Werke in angemessenen zeitlichen Abständen konzertant aufzuführen, z.B. Felix Mendelssohn-Bartholdy's Chorfragment „Die Geburt Christi“ (2022), Franz Liszt „Via crucis“ (2024) und haben einen treuen Stamm an versierten Musikern zur Begleitung unserer Auftritte.

WIR haben einen treuen Stamm an versierten Musikern zur Begleitung unserer Auftritte.

WIR haben seit Februar eine neue Chorleitung. Frau Keil studiert an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg.

Sie ist bereits vielfältig musikalisch ausgebildet und erfahren u.a. als Dirigentin, Sopranistin, Choristin sowie an Klavier und Orgel. Jedes Einsingen ist gleichzeitig Stimmbildung und die Chemie zwischen uns hat sofort gestimmt.

WIR bieten außerdem eine entspannt offene und gesellige Atmosphäre, die uns sehr wichtig ist. **WIR** freuen uns auf Sie!

Text: Peter Krieger, Foto: Achim Käflein



Prot. Kinder- und Jugendchor Mutterstadt

Ansprechpartner Dagmar Rosemann 06322/62886

Proben: Donnerstag 16:30 bis 17:15, Kinder 1-2. Klasse

17:30 bis 18:15, Kinder 3-5. Klasse, 18:30 bis 19:30 Uhr, Jugendchor

Posaunenchor Mutterstadt

Ansprechpartner Dr. Eckard Gehrke 06324 989304

Proben: Dienstag um 19 Uhr Anfänger und Donnerstag 19:00 Uhr im JBH

Posaunenchor Limburgerhof

Ansprechpartner: Dr. Oliver Adamczyk 0173 301 4989

Proben: nach Absprache ca. alle zwei Wochen im ASH

Gäste sind immer und herzlich willkommen

Gospelchor Neuhofen, DBH

Ansprechpartner Wolfgang Frombold, Tel. 0151-57443614,

wolfgang.Frombold@gmx.de

Proben jeden Montag 20:00 bis 21:30 Uhr oder nach Absprache

Der Chor gestaltet verschiedene Gottesdienste, z.B. Konfirmationen, mit, auch in der Kooperationsregion. **Interessierte sind immer willkommen.**

Kirchenchor Neuhofen, donnerstags 18 – 19.30, DBH

Ansprechpartnerin Eva Ehrhardt, eva72@gmx.net

Vokalensemble Melange, donnerstags 19.30 – 21 Uhr, DBH

Nach Rücksprache mit Eva Ehrhardt, eva72@gmx.net

Angebote für Kinder und Jugendliche

Konfi-Treff

Gemeinsam eine gute Zeit

**Jeden 2. Freitag im Monat um 17 Uhr treffen sich
im Albert-Schweitzer-Haus in Limburgerhof**

Konfis, Konfirmierte mit Freund*innen für Gemeinschaft und coole Aktionen. Jedes Treffen bietet ein kleines Spiel, einen ermutigenden Mini-Impuls und eine gemeinsame Aktion. Mal werden wir zusammen kreativ, kochen zusammen, spielen, machen einen Kinoabend, ...

Sollte sich einmal etwas ändern, kommt die Info rechtzeitig über die Konfi-App und per E-Mail.

Bei Fragen meldet euch gerne telefonisch (0152 21370186) oder per Mail (Lisa.schultz@evkirchepfalz.de).

Wir freuen uns auf euch!

Konfi-Camp

Ein Wochenende voller Gemeinschaft und neuer Erfahrungen

Beim **Dekanatskonficamp** kommen Konfis aus verschiedenen Gemeinden zusammen – für ein ganzes Wochenende voller **Action, Gemeinschaft und neuer Erfahrungen**. Raus aus dem Alltag, rein ins Zeltlager, rein ins Abenteuer!

Hier kannst du **Neues ausprobieren**, über dich hinauswachsen und erleben, wie stark Gemeinschaft sein kann. Egal ob chillen, lachen, nachdenken oder feiern – **du gehörst dazu**.



Kindertreff für Grundschul Kinder in Neuhofen

Wir treffen uns ca. alle 5 bis 6 Wochen samstags von 9:30 bis 12:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

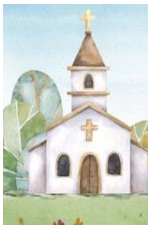
Gemeinsam wird beim Kindertreff gewerkelt, gebastelt und gemalt. Danach bleibt noch Zeit für gemeinsame Spiele.

Hast du auch Lust? Melde dich an - wir freuen uns auf dich!

Die Termine findet ihr im Amtsblatt sowie auf unserer Homepage. Anmeldungen bitte per E-Mail: kindertreff-neuhofen@web.de



Kirche für die Kleinen....



so heißt der Gottesdienst für die Kleinsten, der etwa sechs Mal pro Jahr um 11:15 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst in der Prot. Kirche in Neuhofen gefeiert wird.

Gemeinsam mit Eltern, Großeltern und Freunden hören und erleben die Kinder biblische Geschichten, entdecken was sie mit ihrem eigenen Leben zu tun haben. Des Weiteren sollen alle erfahren: **Gott ist bei uns, immer und überall**.

Der Gottesdienst ist für die Kleinsten zugeschnitten und dauert etwa 30 Min. Mit unseren Handpuppen Rudi, Kiki und Rabea werden die Kinder einbezogen. Wir singen und lachen gemeinsam, manchmal wird gebastelt. Im Anschluss ist im Gemeindehaus noch Zeit zum Reden und Spielen, dazu gibt es Knabberereien und Getränke.

Wir laden alle Familien mit Kindern vom Krabbel- bis zum Grundschulalter ganz herzlich ein.

Die nächste „Kirche für die Kleinen“ findet am 14. Juni 2026 statt.

Auf Kleine und Große freut sich das Team: Bettina Dutilleux, Dana Biebinger, Irmgard Steinberg, Ralf Häuselmann und Sabine Krieg.



RUND UM DAS MITTELALTER!

Freizeit für Grundschul Kinder

Donnerstag, 14. Mai, bis Samstag, 16. Mai 2026

Jugendhaus St. Christophorus, Schillerstraße 151, 67098 Bad Dürkheim

Teilnehmekosten: 120 €

Hallo Kinder der 1. bis 4. Klasse,

ward ihr schon mal auf einer Burg aus dem Mittelalter? Wisst ihr wie die Menschen damals gelebt haben? Wollt ihr mit uns diese spannende Zeit entdecken?

Das könnt ihr mit vielen anderen Kindern zusammen am Wochenende 14.-16.05.2026 erleben. Es erwartet Euch Spiel und Spaß, sowie viele tolle kreative Angebote. Natürlich wird es auch ein Geländespiel und eine Nachtwanderung geben und, und, und... Lasst euch überraschen!!!

Wir wohnen in einem schönen Jugendhaus am Waldrand in Mehrbettzimmern. Das Team erwartet euch dort am Donnerstag um 10 Uhr, eure Eltern bringen euch hin, und holen euch am Samstag um 14 Uhr auch wieder ab (vielleicht Fahrgemeinschaften bilden!?). Die Teilnehmekosten betragen 120 € für Material, Unterkunft und Vollverpflegung. Bei Finanzierungsschwierigkeiten können sich Eure Eltern gerne an uns wenden.

Also: Wer dabei sein möchte, meldet sich schnell (!!!) an, denn wir haben nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen.

Das geschulte Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die Gemeindepädagogin Lisa Schultz und die Gemeinmediakonin Marion Wagner freuen sich auf die Anmeldungen per Mail an kinderfreizeit.neumuliwo@mail.de.

Bei Fragen können sich Eure Eltern gerne an Marion Wagner unter 0177-7445949 wenden. Eine Anmeldebestätigung und nähere Informationen folgen nach Anmeldeschluss, der am 26.04.2026 ist.

Es freut sich auf Euch

das Kinderfreizeitteam 2026

Anmeldeformular:



Prot. Gemeinschaftspfarramt NeuMuLiWO
Neuhofen-Mutterstadt-Limburgerhof-Waldsee-Otterstadt

Adressen und Informationen

Bankverbindung Prot. Kirchengemeinde Waldsee-Otterstadt für Spenden

Verwaltungszweckverband SP-GER-LU

DE64 3506 0190 6811 8640 11 KD-Bank

Verwendungszweck: Spende (für ...), für Spendenbescheinigung bitte Adresse angeben.

Kindergarten „Arche Noah“	Leitung: Yvonne Sternberger Huttenstr. 1a, 67166 Otterstadt	Tel: 06232 41632
Hort email	Huttenstr. 1, Kita.arche-noah.otterstadt@evkirchepfalz.de	Tel. 06232 8152570
Kindergarten „Regenbogen“	Leitung: Verginiya Ottendörfer Jahnstr. 2b, 67165 Waldsee, Kita.regenbogen.waldsee@evkirchepfalz.de	Tel. 06236 51892

Erwachsenenbildung

Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Schön, 06236/ 500 928
Petra Hillenbrand, 06232/ 42 412

Taufen in Waldsee und Otterstadt während der Vakanzeit

Da wir im Moment nicht wissen, ob und wann die Pfarrstelle in Waldsee-Otterstadt nach dem 25.April wieder besetzt sein wird, haben wir versucht bis September feste Möglichkeiten zur Taufe einzuplanen. Die Anmeldung erfolgt über unser Gemeindebüro in Waldsee und Gemeinsekretärin Sabine Hahn.

Es wird je einen Tauffamiliengottesdienst vor und einen nach den Sommerferien geben. Marion Wagner wird sie gestalten und es können dann mehrere Kinder gemeinsam getauft werden können:

28. Juni 2026 in Waldsee

20. September 2026 in Otterstadt

Daneben wird es zwei Gottesdienste geben mit Pfarrern*innen in Ruhe, in deren Anschluss (ca. 10.45 Uhr) bei Bedarf auch Taufen sein können.

16. August in Otterstadt Hans Scheffel 30. August in Waldsee Barbara Abel

Darüber hinaus können Anfragen auch bei den anderen Pfarrämtern des Gemeinschaftspfarramtes NeuMuLiWO gestellt werden. In allen Gemeinden wird es regelmäßige Taftermine geben. Bitte fragen sie bei Bedarf einfach telefonisch nach. Kontaktdaten finden sie unter „wichtige Adressen“ S. 14

Wir hoffen, dass wir so erst einmal eine gute Regelung gefunden haben und natürlich auch, dass die Pfarrstelle möglichst bald wieder besetzt sein wird.

Andreas Buchholz

**Die Katholischen und Protestantischen Kirchengemeinden
aus Limburgerhof, Mutterstadt, Neuhofen, Waldsee und
Otterstadt**

laden ein zum

Ökumenischen Johannesgottesdienst am Feuer



**Mittwoch,
24.06.2026
18.00 Uhr**

**an der Flurkapelle zwischen
Waldsee und Otterstadt
Liturgen: Marion Wagner und
Barbara Jung-Kasper**

vom Rathaus, 67165 Waldsee, Ludwigstr. 99
ausgeschilderter Fußweg ca. 10 Minuten

Musikalische Gestaltung: Posaunenchor Speyer

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Grillen, Picknicken und
für die Kinder Stockbrot backen!

Getränke, Picknick, Grillgut und Decken bitte selbst mitbringen!
Für Grill, Tische und Bänke und Stockbrotteig für Kinder ist gesorgt!

Bei Regen findet der Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Prot. Kirche in Waldsee
statt. Gegrillt wird dann unter dem Vordach der Kirche.

Bis 10.00 Uhr am Morgen fällt die Entscheidung.